

## Protokoll Nr. Y/176/2025

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde am  
Donnerstag, dem 25.09.2025  
in der Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

**Öffentliche Sitzung:** 19:02 Uhr bis 19:45 Uhr  
**Nichtöffentliche Sitzung:** 19:52 Uhr bis 21:12 Uhr

► **Anwesend:**

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

Vorsitzender

Herr Edmund Tesch

Mitglieder

Herr Franz-Josef Albers

Herr Frank Bunselmeyer

Herr Martin Diekamp

Herr Dr. Thomas Eickhorst

Herr Alexander Großeknetter

Frau Marlies Hügelmeyer

Herr Alexander Kuchenbecker

Herr Michael Lenz

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Manuela Meyer-Schübli

Herr Stephan Schlegel

Frau Christiane Schneider

Herr Uwe Steinbrügge

Frau Onat Temme

Herr Armin Trojahn

Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Herr Dirk Rauschkolb

von der Verwaltung

Frau Lara-Marie Stiller

Auszubildende

Frau Jennifer Thörner

► **Abwesend:**

Mitglieder

Herr Andreas Schulte

Herr Ralf Spohn

Herr Norbert Vater-Lippold

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/170/2025 der Sitzung vom 26.06.2025 - öffentlicher Teil -
- 3 Verwaltungsbericht
  - 3.1 Radon-Messung
  - 3.2 Kindertagesstättenbedarfsplanung
  - 3.3 Liegenschaft Brunnenstraße 14
  - 3.4 Angespannter Wohnungsmarkt
- 4 Beantragung der Bezeichnung Rosendorf  
Vorlage: Y/2025/443
- 5 Festlegung eines Wahltermins für die Direktwahl der Hauptverwaltungsbeamtin/ des Hauptverwaltungsbeamten  
Vorlage: Y/2025/444
- 6 Berufung der Wahlleitung und der stellvertretenden Wahlleitung der Gemeinde Bad Rothenfelde für die Kommunalwahlen und die Direktwahl der Hauptverwaltungsbeamtin / des Hauptverwaltungsbeamten  
Vorlage: Y/2025/445
- 7 Augenzentrum Bad Rothenfelde - Befreiungsantrag  
Vorlage: Y/2025/447
- 8 Pakt für Kommunalinvestition - Verwendung der Mittel  
Vorlage: Y/2025/437
- 9 Betriebsführungsvertrag Kita Löwenzahn/Pustebblume  
Vorlage: Y/2025/446
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen
  - 10.1 Kein Raum für sexuellen Missbrauch

► **Ergebnis der Sitzung:**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

**Der Ratsvorsitzende Herr Tesch** begrüßt um 19:02 Uhr die anwesenden Ratsmitglieder und die Zuhörer. Weiter stellt er fest, dass ordnungsgemäß geladen worden und der Rat beschlussfähig ist.

Da der Punkt 15 „Hofstelle Frieling – Zusatzvereinbarungen“ im Verwaltungsausschuss an den zuständigen Fachausschuss zurücküberwiesen worden ist, wird er von der Tagesordnung genommen.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

---

### **Bürgerfragestunde:**

**Frau Dr. Förschner** erkundigt sich nach dem Stand des Sicherheitskonzeptes sowie der kommunalen Wärmeplanung. Sie möchte insbesondere wissen, ob die Arbeiten zur Wärmeplanung hausintern durchgeführt werden.

**Hauptabteilungsleiter Rauschkolb** erläutert, dass das Sicherheitskonzept ursprünglich bis zum Sommer umgesetzt werden sollte. Eine geeignete Person, die für die Umsetzung vorgesehen war, stehe jedoch nicht mehr zur Verfügung. Daher sei geplant, Minijobber einzusetzen. Die Ausschreibung für diese Stellen werde in Kürze erfolgen. Er betont, dass die Verwaltung das Thema priorisiere und zeitnah eine Lösung anstrebe.

Bürgermeister Rehkämper ergänzt, dass die Verwaltung insbesondere in den Frühjahrs- und Sommermonaten Unterstützung im öffentlichen Raum benötige. Er schlägt vor, gezielt ehemalige Polizeibeamte oder andere geeignete Personen im Ruhestand anzusprechen, die auf geringfügiger Basis tätig werden könnten. Er verweist auf mögliche steuerliche Erleichterungen für Rentner und Beamte, die solche Tätigkeiten übernehmen.

Zum Thema kommunale Wärmeplanung erklärt Bürgermeister Rehkämper, dass die Finanzierung durch das Land Niedersachsen noch nicht abschließend geklärt sei. Die Bauabteilung werde ab dem 1. Oktober durch Frau Thörner als kommissarische Leiterin sowie eine zusätzliche Beamtin des gehobenen nicht-technischen Dienstes verstärkt. Die Verwaltung plane, die Wärmeplanung organisatorisch zu steuern und ein Fachbüro mit der inhaltlichen Ausarbeitung zu beauftragen. Aufgrund der rechtlichen Vorgaben sei hierfür eine Ausschreibung erforderlich. Er betont, dass andere Kommunen ähnliche Vorgehensweisen gewählt hätten und die Verwaltung auf eine baldige Finanzierungszusage des Landes warte.

**Ratsherr Steinbrügge** fragt, ob eine Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen in Betracht gezogen werde. **Bürgermeister Rehkämper** erläutert, dass dies zunächst zusammen mit der Stadt Dissen geprüft worden sei, jedoch beide Kommunen letztlich entschieden hätten, separate Anträge auf Fördermittel zu stellen.

---

**Abstimmungsergebnis: 15 Jastimmen 3 Enthaltungen**

**zu 3      **Verwaltungsbericht****

**zu 3.1    **Radon-Messung****

**Bürgermeister Rehkämper** informiert über die geplanten Radonmessungen, die vom Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) initiiert werden. Diese Messungen seien für den Zeitraum vom 1. Oktober bis 25. November vorgesehen. Flyer hierzu lägen im Meldeamt aus, und die Informationen seien bereits auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht worden. Die Maßnahme betreffe Privathaushalte.

**zu 3.2    **Kindertagesstättenbedarfsplanung****

**Bürgermeister Rehkämper** berichtet weiter über die Fortschritte bei der Kita-Bedarfsplanung und -deckung. In der Kita in Aschendorf seien vier Gruppen am 11. August in Betrieb genommen worden, und eine fünfte Gruppe werde nach Abschluss der Renovierungsarbeiten im Erdgeschoss bis zur zweiten Oktoberwoche eingerichtet. Die Einrichtung werde künftig unter dem Namen "Kita Löwenzahn und Pusteblume" geführt. Die Betriebserlaubnis für eine altersübergreifende Gruppe sei beantragt und werde voraussichtlich ab dem 1. Oktober erteilt. Aktuell stünden in Aschendorf noch zehn freie Plätze zur Verfügung, während die anderen Einrichtungen, mit Ausnahme der Waldkindergartengruppe, voll belegt seien. Bürgermeister Rehkämper hebt hervor, dass aktuell keine weitere Gruppe errichtet werden müsse, da sich die Anmeldezahlen stabilisiert hätten.

**Ratsfrau Temme** äußert ihre Freude über die Fortschritte bei den Kindergärten und hebt hervor, dass die Gemeinde in diesem Bereich eine gute Entwicklung verzeichne. **Bürgermeister Rehkämper** ergänzt, dass die Planungen für die sechsgruppige Kita auf dem Hof Frieling im Bauleitverfahren vorangetrieben würden. Er weist darauf hin, dass es möglicherweise Zeit brauche, bis alle Gruppen vollständig belegt seien. Dennoch sei es wichtig, ausreichend Kapazitäten vorzuhalten, um auf zukünftige Bedarfe reagieren zu können.

**Ratsvorsitzender Tesch** zeigt sich optimistisch, dass die sechs Gruppen erfolgreich belegt werden können.

**zu 3.3    **Liegenschaft Brunnenstraße 14****

**Bürgermeister Rehkämper** erläutert, dass die Gemeinde die Liegenschaft der bisherigen Kita an der Brunnenstraße 14 von der evangelischen Kirchengemeinde erworben habe. Der Übergabetermin habe bereits stattgefunden, und die Immobilie werde ab dem 1. Oktober in den Besitz der Gemeinde übergehen. Nach der Eigentumsumschreibung im Grundbuch werde die Liegenschaft für die Unterbringung des Familienservicebüros, des Seniorenservicebüros, der Freiwilligenagentur und des Jugendzentrums genutzt, deren Mietvertrag an der Osnabrücker Straße 18 im Oktober des kommenden Jahres auslaufe. Das Gebäude müsse hierfür baulich hergerichtet werden, und die entsprechenden Planungen seien bereits in Arbeit.

#### zu 3.4 **Angespannter Wohnungsmarkt**

**Bürgermeister Rehkämper** geht auf die angespannte Wohnraumsituation in der Gemeinde Bad Rothenfelde ein. Das niedersächsische Wirtschaftsministerium habe die Gemeinde im Rahmen einer Verbands- und Kommunenbeteiligung zur Stellungnahme bezüglich einer Verordnung über Gebiete mit angespannten Wohnungsmärkten aufgefordert. Die Gemeinde sei nicht verpflichtet, eine Stellungnahme abzugeben. Mit der Erschließung des Neubaugebietes an der Osnabrücker Straße werde ein Schritt zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum unternommen. Bürgermeister Rehkämper erwähnt, dass die Vermarktung der Wohnbaugrundstücke gut voranschreite.

#### zu 4 **Beantragung der Bezeichnung Rosendorf** Vorlage: Y/2025/443

Nach einleitenden Worten des **Ratsvorsitzenden Herm Tesch**, erklärt **Hauptabteilungsleiter Rauschkolb**, dass die Angelegenheit sowohl im Fachausschuss als auch im Verwaltungsausschuss vorberaten worden sei. Im Verwaltungsausschuss sei der ursprüngliche Beschlussvorschlag modifiziert worden. Er hebt hervor, dass im Tourismusausschuss ein Vortrag des Vizepräsidenten der Deutschen Rosengesellschaft Herrn Schwarz stattgefunden habe, der die Möglichkeit der Verleihung der Bezeichnung "Rosendorf/ Rosenstadt" thematisiert habe. Rauschkolb führt weiter aus, dass aufgrund der Äußerungen von Herrn Schwarz im Verwaltungsausschuss ein geänderter Beschlussvorschlag formuliert worden sei. Die Politik habe die Auffassung vertreten, dass vor einer möglichen Verleihung der Bezeichnung "Rosenstadt" noch einige Kriterien geprüft und geklärt werden müssten. Der aktuelle Beschlussvorschlag sehe vor, dass sich Vertreter der Verwaltung, des Vereins "Freunde des Rosengartens" sowie Dr. Schröder eine gemeinsame Vorgehensweise erarbeiten.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beauftragt die Verwaltung auf Anregung des Vorsitzenden des Vereins "Freunde des Rosengartens", Herrn Dr. Schröder, mit der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde e.V. die weiteren Kriterien zur Verleihung der Bezeichnung Rosenstadt zu erörtern.

**Abstimmungsergebnis: 12 Jastimmen 1 Neinstimme 5 Enthaltungen**

**zu 5 Festlegung eines Wahltermins für die Direktwahl der Hauptverwaltungsbeamtin/ des Hauptverwaltungsbeamten  
Vorlage: Y/2025/444**

**Bürgermeister Rehkämper** führt aus, dass mit diesem Beschluss ausschließlich der Termin für die Direktwahl des Hauptverwaltungsbeamten oder der Hauptverwaltungsbeamtin festgelegt werde. Der Termin für die allgemeinen Wahlen, wie beispielsweise die Wahl des Gemeinderats oder des Kreistags, sei bereits durch die Landesregierung bestimmt worden. Er weist darauf hin, dass es naheliege, die Direktwahl mit den allgemeinen Wahlen zusammenzulegen. Dies sei jedoch erforderlich geworden, da die Wahlzeit der Hauptverwaltungsbeamtin des Hauptverwaltungsbeamten nicht mehr synchron mit der des Gemeinderats verlaufe. Die Landesregierung habe in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass eine gesonderte Entscheidung des Rates für die Direktwahl notwendig sei

**Beschluss:**

Der Verwaltungsausschuss schlägt dem Gemeinderat als Termin für die Direktwahl den 13.09.2026 und für die etwaige Stichwahl den 27.09.2026 vor.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**zu 6 Berufung der Wahlleitung und der stellvertretenden Wahlleitung der Gemeinde Bad Rothenfelde für die Kommunalwahlen und die Direktwahl der Hauptverwaltungsbeamtin / des Hauptverwaltungsbeamten  
Vorlage: Y/2025/445**

Eine Aussprache zu diesem Punkt erfolgt nicht.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beschließt, für die entsprechenden Wahlen den allgemeinen Vertreter des HVB, Jan Prövestmann, als Gemeindewahlleiter und den Verwaltungsfachangestellten Ulrich Lytze in das Amt des stellvertretenden Gemeindewahlleiters zu berufen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**zu 7 Augenzentrum Bad Rothenfelde - Befreiungsantrag  
Vorlage: Y/2025/447**

**Bauabteilungsleiterin Thörner** erläutert, dass der Befreiungsantrag im Ausschuss umfassend diskutiert worden sei. Sie hebt hervor, dass der Beschlussvorschlag um das Wort "befristet" ergänzt worden sei, um die Formulierung zu präzisieren. Sie führt aus, dass die Befreiung zunächst für einen Zeitraum von fünf Jahren vorgesehen sei, mit der Option, diese um weitere zwei Jahre zu verlängern, sodass eine maximale Laufzeit von sieben Jahren erreicht werden könne.

### **Beschluss:**

Zum Antrag auf befristete Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 67 „Osnabrücker Straße/Teutoburger-Wald-Straße/Windusweg“ auf dem Grundstück Osnabrücker Straße 49 wird das gemeindliche Einvernehmen gem. §36 in Verbindung mit § 31 (2) BauGB erklärt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

zu 8

### **Pakt für Kommunalinvestition - Verwendung der Mittel** **Vorlage: Y/2025/437**

**Ratsvorsitzender Tesch** leitet den Tagesordnungspunkt ein.

**Bürgermeister Rehkämper** erläutert, dass das Land Niedersachsen aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2024 Mittel in Höhe von 323.000 Euro für die Gemeinde Bad Rothenfelde bereitstelle. Diese Mittel seien für investive Maßnahmen vorgesehen und könnten auch für bereits begonnene Projekte im laufenden Haushaltsjahr eingesetzt werden. Als Beispiele nennt er die Mensa, die bereits finanziell veranschlagt sei, sowie alternative Maßnahmen, die von der Politik priorisiert werden müssten. Er hebt hervor, dass sich der Finanz- und Werksausschuss sowie der Bau- und Planungsausschuss mit den Vorschlägen befasst hätten.

Im weiteren Verlauf berichtet Bürgermeister Rehkämper über die geplante Sanierung des Freibades. Er beschreibt die bestehenden Mängel, insbesondere im Bereich der Duschen und WC-Räume, die seit dem Bau des Freibades in den Jahren 1982/83 unverändert geblieben seien. Diese seien aus heutiger Sicht nicht mehr zeitgemäß. Der Förderverein des Freibades habe einen Antrag gestellt, diese Bereiche zeitnah zu erneuern. In diesem Zusammenhang habe es bereits eine Ortsbegehung mit dem Planungsbüro PBR aus Osnabrück gegeben, das verschiedene Varianten für eine umfassende Erneuerung vorgelegt habe. Das Büro werde ein Angebot für die notwendigen Arbeiten unterbreiten.

**Ratsfrau Hügelmeyer** bringt die Problematik des Schutzes von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt zur Sprache. Sie kritisiert die derzeitige Situation der Duschen und WC-Räume im Freibad als unzureichend.

**Ratsherr Steinbrügge** erkundigt sich, ob die geplanten Maßnahmen auch die Installation von Photovoltaikanlagen umfassen würden.

**Bürgermeister Rehkämper** stellt klar, dass es bei den aktuellen Planungen primär um die räumliche Neuorganisation der Duschen und WC-Räume gehe. Er beschreibt, dass die derzeitige Anordnung von Duschen und Toiletten in einer gemeinsamen Räumlichkeit unpraktisch sei und durch eine räumliche Trennung verbessert werden solle. Dabei könnten auch weitere Maßnahmen, wie die Installation von Photovoltaikanlagen, in einer umfassenderen Lösung berücksichtigt werden. Sodann geht er auf weitere Sanierungsbedarfe im Freibad ein. Er erwähnt Probleme mit Absackungen am Hauptbecken, die zu einer ungleichmäßigen Belastung der Wasseraufbereitungstechnik führten. Auch die Technik selbst sei mit über 40 Jahren veraltet. Darüber hinaus stellt er die Frage, ob die bestehende Beckenstruktur mit einem 50-Meter-Hauptbecken, einem Nichtschwimmerbecken, einem Kinderplanschbecken

und einem Rutschenbecken beibehalten werden sollte. Er betont, dass diese Aspekte in Zusammenarbeit mit Fachbüros weiter erörtert würden, favorisiert aber die Beibehaltung der vorhandenen Beckenstruktur (insbesondere mit dem 50 m-Becken)

**Ratsvorsitzender Tesch** schließt die Diskussion mit dem Hinweis, dass die geplanten Maßnahmen eine nachhaltige Investition darstellen würden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Investitionsmittel in Höhe von 323.560,22 EUR werden aufgeteilt bzw. nachfolgendem Projekt zugeordnet.

Sollte es in dem Projekt KiTa Ausbau Löwenzahn (INV2022-18) zu überplanmäßigen Investitionskosten kommen, ist dieser Betrag aus der geplanten Vorab-Auszahlung für 2025 in Höhe von 215.706,81 EUR abzudecken.

Der restliche Betrag bzw. bei der Einhaltung des o.g. Budgets der gesamte Investitionsbetrag ist zur Finanzierung

1. der Freibad-Sanierung (Duschen u. WC-Räume)
2. der Erneuerung der Minigolf-Anlage im Kurpark
3. des Mensa-Ausbaus (Aufstockung) der Grundschule

zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

zu 9

### **Betriebsführungsvertrag Kita Löwenzahn/Pustebblume Vorlage: Y/2025/446**

**Ratsvorsitzender Tesch** erläutert, dass es sich bei dem Tagesordnungspunkt zum Betriebsführungsvertrag der Kindertagesstätte "Löwenzahn" um eine überwiegend formale Angelegenheit handle. Der Vertrag solle zwischen der Gemeinde und dem Evangelischen Kirchenkreis abgeschlossen werden und zum 1. Januar 2026 in Kraft treten. Er fragt, ob es seitens der Ratsmitglieder noch Fragen oder Anmerkungen zu diesem Punkt gebe.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde beschließt den Abschluss des beigefügten Betriebsführungsvertrages zwischen der Gemeinde Bad Rothenfelde und dem Ev.-luth. Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte für die Kindertageseinrichtung Löwenzahn und Pustebblume am Standort Aschendorf, Versmolder Straße 20.

Der Vertrag wurde erstellt auf Grundlage der 1. Änderungsvereinbarung vom 21.02.2023 zur *öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege* vom

20.07.2021, mit der die Mustervereinbarung zur Gestaltung von Betriebsführungsverträgen eingeführt wurde.

Der neue Betriebsführungsvertrag tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

## **zu 10      Behandlung von Anfragen und Anregungen**

### **zu 10.1   Kein Raum für sexuellen Missbrauch**

**Ratsfrau Temme** nimmt Bezug auf die Äußerungen von Ratsfrau Hügelmeyer zu sexuellen Missbrauch von Kindern. Sie betont, dass es bei dem angesprochenen Thema nicht nur um Räumlichkeiten gehe, sondern auch um die Frage, wie und wo Personen eingesetzt würden. Sie führt aus, dass insbesondere bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen darauf geachtet werden müsse, dass geeignete Personen mit entsprechenden Nachweisen, wie beispielsweise einem erweiterten Führungszeugnis, eingesetzt würden. Sie verweist auf frühere Diskussionen, in denen es um die Schwimmbadaufsicht ging, und hebt hervor, dass solche Aspekte auch in die aktuellen Überlegungen einfließen sollten.

Edmund Tesch  
Vorsitzende/r

Klaus Rehkämper  
Bürgermeister

Dirk Rauschkolb  
Protokollführer